

Schüler im ersten Schuljahr verweigert sich

Beitrag von „aschenputtel88“ vom 27. November 2008 20:18

[Hase](#) 1505

Also ich denke, dass das Kind ganz klar um Aufmerksamkeit ringt und diese auch sucht. Es scheint so, dass du sie ihm auch schenkst. Was ja auch verständlich ist, wenn er ständig deinen Unterricht stört.

Ich nehme an, dass du dich oft nach einer Stunde mit ihm fühlst, als würdest du dich nur um ihn kümmern. Deine ganze Kraft und Energie schenkst du ihm, So ging/geht es mir dann immer. Aber ich ziehe da wenn es mir bewusst wird, eine Grenze und weiß, es muss was passieren. Jedenfalls musst du dir dringend überlegen, was du machst, wenn er ein bestimmtes Verhalten zeigt.

Was machst du, wenn er unter dem Tisch sitzt. Wenn er dich beleidigt, deinen Unterricht torpediert.

"Droht man ihm an, er müsse den Klassenraum jetzt sofort verlassen, grinst er und sagt "Nö, ich geh' nicht!""

Ne Frage, hast ihm nur gedroht oder es auch mal durchgesetzt. Ich hatte auch mal das Problem, dass ich ständig als Druckmittel, dass vor die Tür schicken machen wollte und auch gemacht habe. (aber es hat nichts gebracht, es wurde für die Schüler zu einem Spiel...)Aber vielleicht, ist es das was er möchte. Vielleicht solltest du es einfach mal machen. Doch, wenn er nicht geht, brauchst du wieder eine weitere Lösung. Also ich bin in solchen Situationen einfach sicherer geworden, nachdem ich das Buch "Die 1-2-3- Methode vom Verlag an der Ruhr" gelesen habe. Konsequentes überlegtes Handeln ist wichtig.

Zum Beispiel würde ich ihn, wenn ich ihm drohen will, auszählen. 1 beim ersten, 2 beim 2, 3 du gehst. Geht er nicht muss er die Zeit vor der Tür (Ich begrenze es immer auf 5 minuten, ist lang genug für die meisten Kinder. ich gebe ihnen meist eine Sanduhr mit.) in der nächsten Hofpause ableisten. Das trifft die meisten Kinder doch ziemlich, vielleicht gibt es aber noch etwas besseres, was du ihm entziehen kannst.

Vielleicht würde auch ein Punktesystem helfen...